



«Maestro e Margherita» – Die Commedia bringt den Roman von Michail Bulgakov als schwarze Komödie auf die Bühne.

Foto: Nicola Pitaro

Ein Spiel über Kunst und Liebe

RAPPERSWIL Origen erzählt Geschichten aus Russland, ein ganzes Jahr lang. Dafür kreieren Tanzkompanien aus aller Welt, von St. Petersburg bis Wien, neue Werke, extra für Origen. In Riom entwickelt Origen Perspektiven für die Zukunft und feiert den Wakkerpreis mit einer Reihe von Ausstellungen, Workshops und einem grossen Freilichtspiel.

Die Commedia bringt den russischen Roman «Der Meister und Margarita» von Michail Bulgakov

auf die Bühne. Das Werk spielt im stalinistischen Russland und schildert das Moskauer Leben zu jener Zeit – voller Satire, gespickt mit ironischen Seitenhieben auf Sowjet-Bürokratie und Überwachungsstaat. Regisseur Fabrizio Pestilli erzählt die schwarze Komödie neu und beschreibt sie als «ein Spiel über Kunst und Liebe, Licht und Schatten. Ein Feuerwerk von burlesken Auftritten, mal urkomisch, mal zartbesaitet. Drei Schauspieler und ein Musiker in einer Vielzahl von Bühnen-

rollen. Eine Komödie, die mit kleinen Mitteln von grossen Dingen erzählt. Eine gewaltige Groteske, die den Teufel und Pilatus auf die Bühne hievt und uns zum Lachen bringt – wo wir eigentlich weinen müssten.» *red*

Commedia – «Maestro e Margherita»

Dienstag, 19.30 Uhr. Freilichttheater auf dem Hauptplatz, bei Regen im Schlosshof. Tickets: www.origen.ch oder Tourist Information, Telefon 055 225 77 00.